

Stellungnahme zu Antrag/Anfrage

Nr. AF/0122/2012

Beratung im **Stadtrat** am **09.11.2012**, TOP 30 öffentliche Sitzung

Betreff: Anfrage der CDU-Ratsfraktion: Photovoltaik auf der Rhein-Mosel-Halle

Stellungnahme/Antwort:

Zu 1.: Welche Kapazität hat die Photovoltaikanlage? Mit welcher Energielieferung rechnet die Stadt im Jahr?

Die Stadt Koblenz, Eigenbetrieb Koblenz-Touristik, hat mit der Fa. Deboeser Solar einen Gestattungsvertrag zur Installation einer Photovoltaikanlage auf dem Gebäude der Rhein-Mosel-Halle abgeschlossen.

Die Fa. Deboeser ist Investor und Betreiber dieser Anlage. Die Kollektorfläche beläuft sich auf insgesamt 514 m². Die Leistung der Anlage beträgt 80 kWp. Seit der Inbetriebnahme am 15.07.2011 erzeugte die Anlage bisher rund 70.000 kWh.

Zu 2.: Welchen Anteil wird die Anlage an dem Gesamtverbrauch der Halle an Strom haben? Entsteht dadurch ein Wettbewerbsvorteil gegenüber anderen Hallen?

Der erzeugte Strom wird direkt in das Netz der KEVAG eingespeist und nicht unmittelbar in der Rhein-Mosel-Halle verbraucht.

Ein Wettbewerbsvorteil für die Rhein-Mosel-Halle gegenüber anderen Hallen entsteht, neben der **Photovoltaikanlage** durch folgende weitere Einzelaspekte:

Das Gebäude

Der Neubau wurde nach den aktuellen Energieeinsparrichtlinien errichtet.

Energiekonzept

Über 85% des Energiebedarfs für Heizung, Klimatisierung und Lüftung werden künftig durch regenerative Energiequellen abgedeckt.

Zentrale Lage

Die Rhein-Mosel-Halle ist unmittelbar in der Innenstadt von Koblenz gelegen. Dadurch sind kurze Wege zu zahlreichen Koblenzer Hotels, den Sehenswürdigkeiten, den Einkaufsstrassen und auch zum Koblenzer Hauptbahnhof garantiert.

Sollte man doch auf Verkehrsmittel zurückgreifen wollen: die Rhein-Mosel-Halle ist ideal an das Netz der öffentlichen Verkehrsmittel in Koblenz angebunden. So erreichen Sie auch Sehenswürdigkeiten in der Umgebung von Koblenz umweltbewusst.

Klimafreundliche Anreise

Koblenz-Kongress fördert die klimafreundliche Anreise und hat eine Kooperation mit der Deutschen Bahn geschlossen. Unsere Gäste können somit entspannt und kostengünstig nach Koblenz reisen und schützen dabei auch die Umwelt.

Wir verstehen **Nachhaltigkeit** nicht nur als einmalige abgeschlossene Maßnahme an, sondern vielmehr als einen fortlaufenden Prozess. Daher ist es Ziel, nachhaltiges Handeln stets zu optimieren! Die o.g. Vorteile werden im Rahmen der kontinuierlichen Umsetzung und

Weiterentwicklung der Marketingstrategie beispielsweise auf der homepage (www.koblenz-kongress.de) und in Printunterlagen kommuniziert. Diese „grünen“ Aspekte spielen für eine größer werdende Anzahl von Kunden eine relevante Rolle, so dass sich heraus wiederum ein deutlicher Wettbewerbsvorteil gegenüber sonstigen, vergleichbaren Veranstaltungshallen ergibt.

Zu 3.: Wird die Stadt durch die Abgabe von Strom in das allgemeine Netz zusätzliche Einnahmen erzielen?

Die Stadt erzielt aus dem Vertrag mit dem Betreiber Einnahmen i.H.v. 5% des Netto-Anlagenenerlöses. Der Anlagenenerlös definiert sich aus der abgerechneten Einspeisevergütung in Euro pro kWh und dem Anlagenenertrag in kWh gemäß Einspeisezähler.